Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5094
(zu Drucksache 11/2638)

18. 08. 89

Sachgebiet 212

Nachtrag zur Antwort

der Bundesregierung

— Drucksache 11/2638 —

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Garbe, Frau Teubner und der Fraktion DIE GRÜNEN

— Drucksache 11/2476 —

Einflußnahme der Industrie auf Entscheidungen des Bundesgesundheitsamtes (BGA)

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit hat mit Schreiben vom 18. August 1989 zu der Antwort – Drucksache 11/2638 – folgende Ergänzungen bzw. Erläuterungen übersandt:

Zu Frage 11

Zusätzlich zu den bereits in der Antwort vom 6. Juli 1988 enthaltenen Reisekosten hat der Verein folgende Reisekosten übernommen:

1979	ca.	6 500 DM
1980		—
1981		—
1982	ca.	3 300 DM
1983	ca.	1 600 DM
1984	ca.	3 900 DM
1985	ca.	800 DM
1986	ca.	500 DM
1987	ca.	1 000 DM
1988	ca.	2 800 DM

Zu Frage 13

Der Verein hat Personalmittel nicht zur Verfügung gestellt. Er hat aber in der Zeit von 1984 bis 1988 Werkverträge zur Unterstützung der Untersuchungen zur Abwitterung von Asbestzement mit einem Volumen von insgesamt 67 200 DM und eine Übersetzung für 3 200 DM finanziert.



Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333